

Für Karl

Autor(en): **Weil, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **22 (1954)**

Heft 9: **Sondernummer : die Homoerotik in Skandinavien**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-570201>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FÜR KARL

*Aus unseres Werktags schwingend leichtem Bogen
Rasch wieder ganz zurück kommst Du mir immer —
Selbst was uns trennt, ein Weg, ein Nichts, ein Zimmer,
ist freund, von keiner Ungeduld betrogen.*

*Wie Kranke warten, unter Fiebers Wogen
Durch ihrer Stunden rötlich-kühlen Schimmer
Verzauberte und mystisch-weise Schwimmer
In tausend Kindheitsgrotten sanft gezogen,*

*So möcht ich Dich erharren in der Stille,
Dich nahen spüren, lange eh Du nah,
Inmitten wirrer Bilder Zauberfülle —*

*Damit ich immer, wenn Du neu dann da,
In Deinen Kreis mag treten ohne Hülle
Und fiebernd noch vom Traum, wo ich Dich sah.*

Hans Weil, Stockholm.

Nebenstehend: Jörgen Gudmundsen-Holmgreen, Skandinavien:

Joseph, Bronzeplastik, Kopenhagen und Oslo